



Bitte übermitteln Sie uns

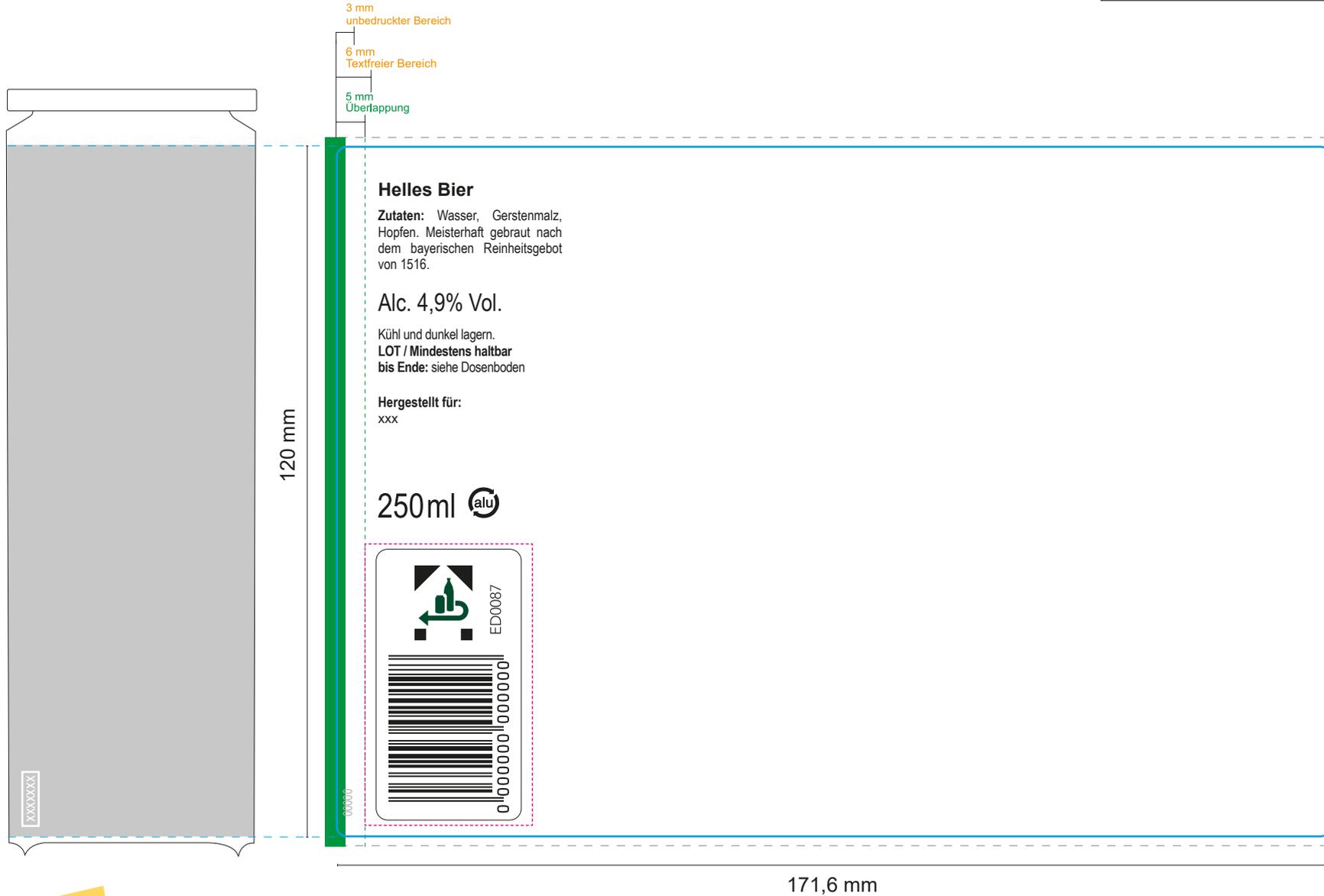
- PDF zur plattformunabhängigen Layoutansicht
 - Indesign Layout Paket (Datei > Verpacken...)
- Bitte mit allen verknüpften Layoutinhalten, Schriften etc.
Datenverarbeitung und Druck nach ICC-Profil „FOGRA39“.

250 ml - Bier
Bodylabel (Etikett transparent)

- Stanzkontur
- Info
- Überlappung
- Beschnittzugabe

Dekor Nr. 00000
Korrektur: 00
Datum: TT.MM.JJJJ
Zeichen: XX

Änderungen:
XX



Vorgedruckte Leerdosenkennung zur Chargenidentifikation: Druck dezentes weiß auf Alu. Ausrichtung im Dekor erfolgt willkürlich und kann – je nach Gestaltung - durch das Dekor scheitern. Symbolabbildung. Tatsächliche Codierung kann optisch abweichen.

WICHTIG!
 Transparentes Etikett!
 Hinweise zum Druck
 Siehe → Seite 2!

↑
Die Position des DPG-Pfand-Aufklebers ist fix und darf nicht geändert werden.

↑
 Bitte „xxx“ ersetzen durch:
 Firmenname
 Straße
 Land-PLZ, Ort

Achtung:
 Rechte Seite überlappt über linke Seite.
 Bitte Überlappungs- und textfreien Bereich beachten!

Druck erfolgt nach Coated FOGRA39

RGB- oder CMYK Daten (Layout und Bilder) mit anderen Farbprofilen werden ohne Rücksprache in „Coated FOGRA39“ umgewandelt. Bei der Umwandlung zwischen den Profilen und Farbräumen kann es zu Farbabweichungen gegenüber Ihren Originaldaten kommen. Dies kann nicht als Reklamation oder Beanstandung anerkannt werden.



Bitte beachten Sie die Besonderheiten zur Farbwirkung und Weißunterdruck bei transparenten Labeln!

Die Grundfarbe der Dose ist Aluminium. Beim Druck des Labels bleiben weiße Bereiche unbedruckt, damit transparent und werden somit alufarben – ein schöner Effekt. Farben wirken lasierend und metallisch bei leicht veränderter Farbwirkung. Zarte Farben und/oder geringe Motiv-Tonwerte (z. B. bei einem Text in 40% schwarz) können jedoch mit dem Alu „verschwimmen“ und wären nicht oder nur schlecht lesbar.

Tip: Als Hintergrundfarbe kann dieser Effekt jedoch toll für eine „Einfärbung“ der Dose genutzt werden.

Weiß(unter)druck

Wenn der lasierende Farbeffekt nicht gewünscht ist, können Teilbereiche weiß unterdruckt werden. Es ist auch eine Kombination aus weiß unterdruckten und lasierenden Bereichen möglich.

So erstellen Sie die Form für den Weißunterdruck:

- Ausschließlich die **Volltonfarbe** mit der Farbbezeichnung **White** benutzen
- Elemente ausschließlich auf **oberste Ebene „Weißdruck“ legen**
- Elemente auf „überdrucken“ stellen

3 Tipps zum Schluss:

1. Legen Sie die Form für den Weißunterdruck immer **etwas kleiner als das Motiv** (= ringsum ca. 0,05 mm unterfüllt) an um so mögliche weiße Blitzer zu vermeiden.
2. Schwarz muss in der Regel nicht unterdruckt werden
3. **Bei feinen, dünnen Schriften und Elementen raten wir von Weißunterdruck ab. Blitzergefahr!**